

Kurzbeschreibung:

Winde sind mechanische Vorrichtungen, die verwendet werden, um schwere Lasten durch das Auf- und Abrollen von Seilen oder Kabeln zu heben oder zu ziehen.

UVV siehe:

DGUV Vorschrift 54 - Unfallverhütungsvorschrift - Winden, Hub- und Zugeräte

Gruppe: **UVT-Vorschriften**

Stand: **01.01.1997**

Volltext: [DGUV V54](#)

Begriff:

DIN EN 15061 - Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsanforderungen an Bandbehandlungsanlagen und Einrichtungen

Gruppe: **DIN-Normen (incl. ISO, EN, etc.)**

Stand: **01.04.2023**

Volltext: [DIN EN 15061](#)

Herausgeber:

QHSE Akademie GmbH
Turnerstrasse 5
D-40764 Langenfeld

<https://www.qhse-akademie.de>



Haftungsausschluss:

Die QHSE Akademie GmbH übernimmt keine Haftung auf Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument zur Verfügung gestellten Inhalte. Dies gilt nicht, wenn uns vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorzuwerfen ist. Die Inhalte wurden von uns mit der größtmöglichen Sorgfalt und nach bestem Gewissen erstellt. Dennoch kann die inhaltliche Richtigkeit, insbesondere bei komplexen Themen nicht gewährleistet werden, so dass wir den Nutzern empfehlen, bei wichtigen Informationen bei den zuständigen Stellen anzufragen oder rechtliche Beratung in Anspruch zu nehmen.

Sie können eine aktuelle Version dieses Dokumentes hier herunterladen:
<https://www.qhse-lexikon.de/Stichwort.php? GUID=AAc4824B>



Das gesamte Lexikon finden Sie hier:
<https://www.qhse-lexikon.de/stichwortregister:stichwortregister>

